

Zürcherische Allianz Leistung und Kosten Gesundheitswesen (ZALK) Mai 2021**Die ZALK – kurz erklärt**

Was macht die ZALK? Sie wurde vor rund 50 Jahren vom GPV mitgegründet und sichert im Auftrag der Zürcher Gemeinden die gemeinsame Finanzierung von gesetzlich verankerten Dienstleistungen, die durch Fachorganisationen professionell erbracht werden und die der Eingliederung, Beratung und Unterstützung von Betroffenen sowie der Prävention und Gesundheitsvorsorge dienen.

Dafür zahlen die **Zürcher Gemeinden** der ZALK einen jährlichen Beitrag aufgrund der Einwohnerzahl und die ZALK schliesst mit den Fachorganisationen Leistungsverträge ab. Die Finanzierung erfolgt subsidiär für Leistungen von Leistungserbringenden, die nicht vom BSV (Art. 74 IVG) oder vom Kanton, von der Stadt Zürich oder von anderen Gemeinwesen bereits finanziert sind.

Der **Nutzen der ZALK** ist sowohl für die Fachorganisationen als auch für die Gemeinden erwiesen: Hilfesuchende erhalten direkt und niederschwellig von den Fachorganisationen Rat und Unterstützung, die aufwändigen Kostengutsprachen, Rechnungsstellungen bzw. -bezahlung für Einzelleistungen entfällt für beiden Seiten.

Dank der ZALK erfolgt die Finanzierung von wichtigen Leistungen zugunsten der Bevölkerung und im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben durch die Gemeinden solidarisch, unbürokratisch und effizient.

Portrait

Die Zürcherische Arbeitsgemeinschaft der Ligen und Heilstätten für chronische Krankheiten (ZALK) wurde am 19.09.1967 unter der Leitung des Gemeindepräsidentenverbands des Kantons Zürich (GPV) und den damaligen Gründungsmitgliedern an der Gründerversammlung ins Leben gerufen. Die Gründung erfolgte durch:

- Drei Vertreter des Gemeindepräsidentenverbandes des Kantons Zürich
- Institut für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Zürich
- Zürcher kantonale Liga gegen Tuberkulose
- Rheuma-Liga des Kantons Zürich
- Kantonale Zürcher Liga für Krebsbekämpfung
- Zürcher Diabetes-Gesellschaft
- Stiftung Zürcherische Heilstätten Wald und Clavadel
- Eingliederungsstätte Appisberg
- Gesundheitsamt der Stadt Zürich
- Finanzdirektor Stadt Winterthur
- Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich
- Schweizerische Multiple-Sklerose-Gesellschaft (abwesend)

Die Hauptaufgabe des Vereins bestand darin, Beiträge der öffentlichen Hand (Gemeinden) an Organisationen, welche sich für Menschen mit bleibenden Behinderungen und Krankheiten einsetzten, bereitzustellen. Bei den Organisationen handelt es sich um NPO (Non-Profit-Organisation), welche nicht gewinnorientiert Leistungen erbringen und über das Zewo-Gütesiegel verfügen. Diese Dienste an die Bevölkerung des Kantons Zürich seitens der Organisationen als auch der unterstützenden Gemeinden sind heute so aktuell wie damals bei der Vereinsgründung.

Einer der Gründe für die Vereinsbildung war die Vermeidung der direkten Beitragsgesuchstellung der Organisationen an alle zürcherischen Gemeinden. Auch war es sinnvoll möglichst alle Organisationen, mit gleichartigen Themen und Belangen zusammen zu führen und gleich zu behandeln. Diesem Grundsatz sind wir bis heute treu geblieben. Seither leisten die Gemeinden im Kanton Zürich ihre Beiträge an die Organisationen durch die ZALK. Die Stadt Zürich ist nicht mehr in der ZALK vertreten, sie richtet jedoch selbständig Beiträge an die Organisationen aufgrund von Leistungsvereinbarungen aus.

In den vielen Jahren des Bestehens der ZALK erfolgte am 28.10.2020 die dritte Statutenrevision. Ziel dieser Revision war eine völlige Neuorganisation, welche die teilweise historisch gewachsenen Vergabeprozesse, Strukturen und Abläufe den heutigen Gegebenheiten anpassen sollte. Gleichzeitig sollte

die ZALK näher an den Gemeindepräsidentenverband als ehemaliges Gründungsmitglied angebunden werden.

Seit dieser Revision der Statuten bilden Leistungsvereinbarungen (LV) zwischen der ZALK als indirekter Leistungsempfänger und den Organisationen als Leistungserbringer die Grundlage für die Beiträge. Diese LV werden jeweils über drei Jahre abgeschlossen und bewirken damit eine höhere Planungssicherheit für die Organisationen und eine klare nachvollziehbare Vergabegrundlage für die Beiträge. Ebenfalls ergibt dies für die Gemeinden eine verbesserte Planbarkeit der Beiträge.

Die Mitglieder des Vereins sind aufgrund der Statutenrevision neu:

- Der Verband der Gemeindepräsidenten des Kantons Zürich (GPV)
Martin Arnold Präsident
Urs Borer Vizepräsident
Eva Weishaupt Stadt Winterthur
- Die Gesundheitskonferenz des Kantons Zürich (GeKo)
Corinne Lee-Wenger
- Die Sozialkonferenz Kanton Zürich (SoKo)
Sandra Reinli

Die Leistungserbringer und Beitragsempfänger sind aktuell folgende Organisationen. Sie erbringen Beratungsdienste für ihre Bürger- und Bürgerinnen, sensibilisieren und klären auf, was sich unmittelbar im Gesundheitswesen auswirkt:

- Lunge Zürich (Für 2021 keine Beiträge)
- Rheumaliga Zürich (für 2021 keine Beiträge)
- Diabetes Zürich
- Pro Infirmis Zürich
- Beratung für Schwerhörige und Gehörlose Zürich
- Sexuelle Gesundheit Zürich SeGZ

Sie finden neu auf der Homepage des GPV eine Rubrik über die ZALK. Mit diesem Medium stehen Ihnen sämtliche Informationen über den Verein ab dem 31.05.2021 zur Verfügung:

<https://www.gpvzh.ch/de/vorstellung/ZALK/>

Dort finden Sie:

- ✓ Kurzvorstellung ZALK
- ✓ Statuten vom 28.10.2020
- ✓ Vereinsübersicht: Vorstand, Kontrollstelle, Geschäftsführung, Organisationen
- ✓ Muster-Präsentation über die ZALK
- ✓ Kurzvorstellung sämtlicher Organisationen

Im Namen aller Menschen im Kanton Zürich die Hilfe und Rat suchen, bedanken wir uns für Ihre Solidarität. Für Fragen stehen Ihnen die Mitglieder des Vorstands sowie die Geschäftsführung als auch die Organisationen sehr gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse
ZALK

Martin Arnold
Präsident



Markus Kühne
Geschäftsführung

